



WILLKOMMEN zurück zum neuen Semester und allen Erstis natürlich ein herzliches Willkommen an der (noch) TU Kaiserslautern. Hoffentlich habt ihr erfolgreich all eure Prüfungen bewältigt und konntet vielleicht sogar etwas freie Zeit genießen. Nun erwartet uns nach dem Sommer das dunkle, kalte Wintersemester und auch Halloween steht schon vor der Tür. Werden uns nun etwa nicht nur die Abgabetermine von Übungsblättern, sondern auch böartige Geister und Monster heimsuchen? Doch keine Angst, das Fachschaftsbüro (48-507) ist ein sicherer Ort, um Ängsten zu entfliehen und sich z. B. mit Getränken und Süßigkeiten gegen jegliche Kreaturen zu stärken. Kommt also vorbei und genießt die Wärme der mathematischen Gemeinschaft.

Was ist die Vollversammlung?

Die Vollversammlung der Fachschaft Mathematik ist das höchste beschlussfassende Gremium aller Mathematikstudierenden und tagt in der Regel einmal im Semester. Dort wird aus verschiedenen Gremien, wie dem Senat, dem FSR (*Fachschaftsrat*), dem StuPa (*Studierendenparlament*), dem AStA (*Allgemeiner Studierendenausschuss*), der FSK (*Fachschaftenkonferenz*), dem FBR (*Fachbereichsrat*) und der StuKo (*Studienkommission*) berichtet, was im letzten Semester geschehen ist. Außerdem wird ein Bericht über die Finanzen des FSR sowie der Kassenprüfung vorgestellt und es finden Zu- bzw. Neuwahlen statt. Im Wintersemester ist letzteres der Fall, sodass der Fachschaftsrat ganz neu besetzt wird. Wenn ihr also Mathe studiert und FSR-Mitglied werden oder euch passiv an der Wahl beteiligen wollt, kommt auf die Vollversammlung am 26. Oktober um 15:30 Uhr in 48-210.

Lösung des letzten Rätsels

Im ungünstigsten Fall ziehen wir eine Kugel mit „1“, zwei Kugeln mit „2“, drei Kugeln mit „3“, ... neun Kugeln mit „9“ und ebenfalls je neun Kugeln mit „10“, „11“, „12“, ..., „50“. Jede weitere Kugel wäre nun die 10. Kugel von irgendeiner Sorte. Wenn ich also nur $1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 + 7 + 8 + (50 - 8) \cdot 9$ Kugeln = 414 Kugeln ziehe, dann habe ich möglicherweise Pech und der oben beschriebene ungünstigste Fall tritt ein. Daher müssen, um sicher zu sein, 415 Kugeln gezogen werden.

Hänsel und Gretel mal anders

Hänsel und Gretel bekommen von der Hexe eine Aufgabe gestellt. Sie verbindet ihnen die Augen und legt 12 runde Lebkuchen in zufälliger Reihenfolge vor sie hin. Jeder Lebkuchen hat auf der einen Seite Hänsel und auf der anderen Seite Gretel abgebildet. Die Hexe teilt ihnen nur mit, dass bei 6 der 12 Lebkuchen Hänsel nach oben zeigt. Nun sollen sie die Lebkuchen in zwei Haufen aufteilen, sodass im 1. Haufen genau so viele Lebkuchen mit Hänsel nach oben zeigen wie im 2. Haufen. Es lässt sich nicht durch Ertasten herausfinden, welche Seite nach oben zeigt. Wenn sie die Aufgabe lösen, wird an ihrer Stelle die böse Hexe im Ofen kross gebraten.

(Die Lösung gibt es in der nächsten Rohrpost!)



Doghouse Diaries

„Loophole“ von thedoghousediarries.com

Termine

- 26. Oktober Vollversammlung
15:30 Uhr, Raum 48-210
- 2. November Konstituierende FSR-Sitzung
17:15 Uhr, Raum 48-208

(Alle Termine findet ihr immer auf der Fachschaftswebsite!)

Website:



fachschaft.mathematik.uni-kl.de

Instagram:



instagram.com/fsmathekl



E-Mail:



fsmathe@mathematik.uni-kl.de

Discord:



https://discord.com/